

Im neuen GegenStandpunkt:

Der **Atomdeal mit dem Iran** gilt gerade in Deutschland als Meisterwerk europäischer Diplomatie. Unterschrieben haben die Vertragspartner ein Abkommen auf Basis gegensätzlicher nationaler Berechnungen. – Welche sind das? Aus Sicht von Trump jedenfalls befördert der Vertrag US-schädliche Interessen und wird prompt gekündigt. Damit sind die Ambitionen aller anderen Vertragspartner für irrelevant und hinfällig erklärt. – Welche Lage ergibt sich für die derart ‚ausgemischten‘ Staaten?

Die Führungsfiguren in **Frankreich** und **Japan** wollen wie Trump ihre Nationen ganz nach vorn bringen. *Emmanuel Macron* und *Shinzo Abe* sind unzufrieden mit dem nationalen Wirtschaftsertrag, der weltpolitischen Bedeutung ihrer Nationen und der Moral ihrer Völker, die dem angestrebten nationalen Aufbruch und Aufstieg nicht entspreche. Sie beglücken diese mit Programmen, die erklärtermaßen mit materiellen „Besitzständen“ der Massen und auch mit gewissen demokratischen Verfahren nicht verträglich sind.

Hat **China** seinen Aufstieg zu einer neuen Weltmacht unter Missbrauch und Missachtung der guten Methoden des geordneten internationalen Wettbewerbs erreicht? Oder nicht gerade *mit* den Prinzipien und Techniken kapitalistischer Standortkonkurrenz? Das Ergebnis jedenfalls: Nicht nur westliche Investoren verdienen an und in China; China selbst hat sich zum (nicht nur) ökonomischen Rivalen der USA entwickelt. Wie sieht sein Gegenentwurf zur US-Weltordnung aus und warum ist der für die USA unvereinbar mit ihrer Vorstellung von internationaler ‚Gerechtigkeit‘?

Da sind sich alle sicher: Chávez & Co. haben **Venezuela** in den Ruin geführt, weil sie ihre Öl-\$ für den ökonomischen und sozialen Fortschritt *ihrer Nation* einsetzen wollten, anstatt bloßer Öllieferant für den US-dominierten Weltmarkt zu bleiben. Warum aber wird „Öl“ nur „Reichtum“ in den Händen der kapitalistischen Metropolen – und warum ist der Versuch, diese ‚Logik‘ zum eigenen Nutzen umzudrehen, zum Scheitern verurteilt?

Zu beziehen über den **GegenStandpunkt-Verlag** (<https://de.gegenstandpunkt.com>)
oder in folgenden Buchhandlungen:

Stuttgart: Steinkopf (Rotebühlplatz 10); P&B press + books im Hbf.; Eckert (Theodor-Heuss-Passage). **Esslingen:** ProvinzBuch (Küferstr. 26). **Tübingen:** Osiandersche Buchhandlung (Wilhelmstr. 12). **Reutlingen:** Osiandersche Buchhandlung (Wilhelmstr. 64).

Bahnhofsbuchhandlungen Tübingen, Reutlingen, Karlsruhe, Heidelberg & Mannheim Hbf.

Vi.S.d.P.: Gegenstandpunkt Verlags-GmbH, B. Schumacher, Kirchenstr. 88, 81675 München